

# Zertifizierungs-/ Rezertifizierungsformular

## TEIL A: ANGABEN ZUR SCHULE

Wir beantragen die                                 Zertifizierung                                 Rezertifizierung

Datum der Antragstellung

Name der Schule

Schulart (GS/GWRS/GMS)

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse der Schule

Schulleitung

GSB-Ansprechpartnerin/  
-Ansprechpartner an der Schule  
mit eigener E-Mail-Adresse

Homepage der Schule

Regionalstelle des ZSL

Staatliches Schulamt

Ganztag                                 ja                                 nein

Wenn ja                                 gebunden                                 teilgebunden                                 offen

Anzahl der Lehrkräfte                                 gesamt                                 mit Lehrbefähigung Sport:

## TEIL B: KRITERIENKATALOG

Dieser Kriterienkatalog ist Grundlage der Begutachtung und Bewertung der Bewerberschule durch die GSB-Beraterin/den GSB-Berater des zuständigen regionalen Experten- und Beratungsteams an der jeweiligen Regionalstelle des ZSL.

Bitte füllen Sie ihn deshalb vollständig und gewissenhaft aus.  
Verpflichtende Kriterien sind durch *kursiv gesetzten Text* hervorgehoben.

### Formale Voraussetzungen

*Sport und Bewegung sind im Schulprogramm/Leitbild seit* **verankert.** ja nein  
Kurze Beschreibung:

#### Nur bei der erstmaligen Zertifizierung auszufüllen!

- *Die GLK hat der Initiative am* **zugestimmt.** ja nein
- *Der Gesamtelternbeirat ist über die Initiative informiert.* ja nein
- *Die Schulkonferenz hat der Initiative am* **zugestimmt.** ja nein
- *Der Schulträger ist über das Vorhaben informiert.* ja nein

### Baustein 1: Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht (BSS)

- *BSS findet mindestens nach Kontingenzstundentafel statt*
- *(Klasse 1 – 4 mindestens 12 Stunden BSS).*
- *Schwimmunterricht muss mindestens in einer Klassenstufe erteilt werden.*
- *BSS wird von ausgebildeten Sportlehrkräften oder von fachfremd unterrichtenden Lehrkräften, die sich fortgebildet haben, erteilt.* ja nein



### Baustein 2: Bewegung als Unterrichtsprinzip in allen Fächern

- *Für das Kollegium fand eine schulinterne/schulnahe Fortbildung zum Thema Bewegung als Unterrichtsprinzip in allen Fächern statt.* ja nein
- *Lernen mit und durch Bewegung wird im Unterricht umgesetzt.* ja nein
- **Im Unterricht finden Bewegungs- und Entspannungspausen statt.** ja nein



### Baustein 3: Rhythmisierung des Schultages/der Schulwoche/des Schuljahres



#### Die Schule

- *hat einen durch Bewegung und Sport rhythmisierten Schultag.*
- *hat eine durch Bewegung und Sport rhythmisierte Schulwoche.*
- *hat ein durch Bewegung und Sport rhythmisiertes Schuljahr,*  
z. B.: Wandertage, Sommer/Wintersporttage, Turniere, Talenttage.

ja      nein

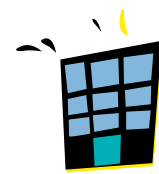
ja      nein

ja      nein

Ergänzungen/Beispiele

---

### Baustein 4: Bewegungsfreundliche und bewegungsanregende Gestaltung von Unterrichts- und Lernräumen, Schulgebäude/n und Schulgelände



#### Die Schule verfügt über

- bewegungsfreundliche Unterrichts- und Lernräume.
- (ein) bewegungsfreundlich gestaltete(s) Schulgebäude (z. B. Räume, Flure, Treppen).
- *ein sport- und bewegungsförderndes Schulgelände.*
- *einen sport- und bewegungsfördernden Pausenhof.*
- auf die Größe der Kinder abgestimmte Möbel, im Idealfall ergonomische Tische/Sitzmöglichkeiten, Stehtische usw.

ja      nein

ja      nein

ja      nein

ja      nein

ja      nein

Bitte beschreiben Sie die hier aufgeführten Punkte und hängen Sie entsprechende Fotos an.

Ergänzungen/Beispiele:



## Baustein 5: Aktive Pausen

- *Mindestens eine große Pause am Tag ist eine Bewegungspause im Freien.*
- *Es gibt die Möglichkeit zur Benutzung von Spielgeräten und -materialien.*
- Welcher Art sind diese Spielgeräte?

ja      nein  
ja      nein

- Es gibt einen weiteren Personenkreis, der in die aktive Pause mit eingebunden ist, z. B. Mentoren, Schulsozialarbeit.
- Es gibt in unterrichtsfreien Zeiten Bewegungs-, Spiel- und/oder, Sportmöglichkeiten, z. B. in der Mittagspause.

ja      nein  
ja      nein

Ergänzungen:

---

## Baustein 6: Außerunterrichtliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote



### Die Schule

- *führt den Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert“ (<https://www.machmit-bw.de/jugend-trainiert/jtfo-grundschulwettbewerb>) für die Klassen 1 bis 4 durch und nimmt idealerweise an weiteren Sportveranstaltungen teil (z. B. Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ und führt Bundesjugendspiele, Sport- und Spieltage, Sportabzeichen, Sponsorenläufe) durch*

ja      nein

Bitte führen Sie diese Veranstaltung(en) auf:

- *bietet Arbeitsgemeinschaften im Bereich Bewegung, Spiel und Sport an.*

ja      nein

Bitte führen Sie diese auf:

- organisiert Schullandheimaufenthalte mit Bewegungsaspekten und/oder erlebnispädagogischen Angeboten. ja      nein

Bitte führen Sie diese auf:

Ergänzungen:

- erweitert ihr Bewegungs- und Sportangebot durch den Einsatz externer Bildungspartner ja      nein  
im Rahmen der Kooperation Schule und Verein.  
des Lehrbeauftragtenprogramms.  
des Jugendbegleiterprogramms.  
FSJ Sport und Schule.

Bitte nennen Sie diese (Name des Bildungspartners bzw. Vereins, Inhalte, Kooperationsbeginn, Zeitpunkt der Durchführung usw.)

- führt die Kindergartenkooperation auch unter bewegungserzieherischen Aspekten durch. ja      nein  
In welcher Form und mit welchen Themen finden diese statt?

bietet im Bereich „Bewegung und Sport“ Kooperationen mit weiteren Partnern (z. B. Kindersportschule, Tanzschule) an? ja      nein

- Bitte beschreiben Sie diese samt Nennung des Partners (Name des Partners, Inhalte, Kooperationsbeginn, Zeitpunkt der Durchführung usw.):

### Baustein 7: Schulwege als Bewegungswege



- Die Schule setzt sich für einen bewegten Schulweg ein und führt passende Aktionen durch (z. B. Radaktionstage, Fahrradfreundliche Schule, Stadtradeln, Walking Bus).

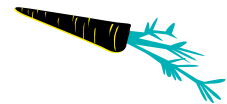
Bitte beschreiben Sie diese hier:

ja      nein

Ergänzungen:

---

### Baustein 8: Gesunde Ernährung



Die Schule

- achtet auf eine gesunde Ernährung beim Pausenvesper.
- trennt Frühstücks- von Bewegungspausen.

ja      nein

ja      nein

Die Schule achtet, falls vorhanden, auf eine gesunde Ernährung

- beim Mittagstisch,
- im Schülercafé und/oder beim Verkauf von Getränken und Essen.
- Besonderheiten, die Sie uns darüber hinaus mitteilen wollen:

ja      nein

ja      nein

• **Die 200 Minuten Bewegung pro Kind in der Woche setzen sich wie folgt zusammen:**

*mindestens 3 Stunden Schulsport inklusive Schwimmen (verpflichtend)*

**135 Minuten**

+ ca.           Minuten

+ ca.           Minuten

**= über 200 Minuten**

**Platz für Besonderheiten an Ihrer Schule** sowie weitere Anregungen, die Sie uns als Beispiele und Anregungen auch für anderen Schulen mitteilen möchten, z. B. Aktionen, Ideen, zukünftige Projekte, interessante Internetauftritte zum Thema:

**Zusammenfassend haben wir folgende grundlegenden Fragen an Sie:**

**Nur bei der erstmaligen Zertifizierung auszufüllen:**

Warum haben Sie sich für die Zertifizierung zu einer GSB-Schule beworben, bzw. welche Erwartungen haben Sie?

**Nur bei der Rezertifizierung auszufüllen:**

Welche nachhaltigen Veränderungen konnten Sie durch mehr Bewegung und Sport in Ihrer Schule beobachten?

Dokumentieren Sie die 200 Minuten Bewegung, Spiel und Sport pro Woche an Ihrer Schule (z. B. durch ein Bewegungstagebuch oder im Klassenbuch)?

Wie werden Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte und Schulträger über das besondere Profil der Schule und die damit verbundenen Aktionen informiert bzw. eingebunden?

---

Wir empfehlen die Erstellung einer Schuldokumentation/eines Portfolios. Hiermit werden Interessierten Einblicke in Ihren bewegten Schulalltag und Ihre wertvolle Arbeit ermöglicht.

Mit der Bearbeitung dieses Zertifizierungskatalogs haben Sie einen wichtigen Schritt zu einer möglichen Zertifizierung getan.

Vielen Dank für Ihr Engagement und die Bearbeitung!

Wir würden uns freuen, Ihre Schule möglichst bald als weitere Schule zertifizieren/rezertifizieren zu können.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!

Ihr GSB-Team der Regionalstelle und des ZSL-Ludwigsburg



**TEIL C: ZIELEINLAUF/ERGEBNIS**

**Diese Seite wird von der zuständigen GSB-Beraterin/dem zuständigen GSB-Berater ausgefüllt.**

Die Überprüfung des Zertifizierungskatalogs und der Besuch bei der

(Bewerberschule)

am \_\_\_\_\_ (Datum) führten zu folgendem Ergebnis:

---

Die Bewerberschule **erfüllt** die Kriterien als Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (GSB)!

Begründung:

---

Die Bewerberschule erfüllt die Kriterien **noch nicht!**

Begründung:

---

Ich befürworte die Zertifizierung/Rezertifizierung der Bewerberschule.

---

Datum

Name/Unterschrift GSB-Beraterin/GSB-Berater

Weitergeleitet durch die GSB-Beraterin/den GSB-Berater an das ZSL-LB

am

durch

Hinweis: Die Leitung des regionalen Experten und Beratungsteams wird zeitgleich durch die GSB-Beraterin/den GSB-Berater informiert.